

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	8
3 Begriffe .....	8
4 Symbole und Abkürzungen .....	11
5 Kurzbeschreibung .....	12
6 Reagenzien .....	13
6.1 Allgemeines .....	13
6.2 Auslaugmittel .....	13
6.3 Spüllösungen .....	13
7 Geräte.....	14
8 Probenvorbereitung.....	15
8.1 Allgemeines .....	15
8.2 Festlegungen zur Analysenprobe und Messprobe .....	15
8.3 Bestimmung der geometrischen Oberfläche .....	16
8.3.1 Allgemeines .....	16
8.3.2 Regelmäßige Prüfstücke .....	17
8.3.3 Prüfstücke mit teilweise unregelmäßigen Seitenflächen .....	17
8.3.4 Unregelmäßige Prüfstücke ohne regelmäßige Seiten .....	18
9 Durchführung .....	18
9.1 Prüfbedingungen .....	18
9.2 Schritt 1 des Auslaugverfahrens.....	19
9.3 Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens .....	20
9.4 Messung des Massenverlustes .....	21
9.5 Weitere Vorbereitung der Eluate für die Analyse und Analyseschritte .....	21
9.6 Blindprobe .....	22
10 Beurteilung der Messergebnisse .....	22
10.1 Angabe der Ergebnisse als Konzentrationen .....	22
10.2 Angabe der Ergebnisse als flächenbezogene Freisetzung .....	22
10.3 Berechnung des Freisetzungsmechanismus .....	23
10.4 Berechnung des Massenverlustes.....	23
11 Dokumentation und Prüfbericht.....	24
12 Durchführung der Prüfung .....	25
13 Indirekte Verfahren .....	25
13.1 Definition .....	25
13.2 Festlegungen.....	26
13.3 Beispiele für „indirekte“ Verfahren.....	26
Anhang A (normativ) Verfahren für körnige Bauprodukte mit geringer Durchlässigkeit (GLHC) .....	27
A.1 Anwendungsbereich .....	27
A.2 Begriffe und Abkürzungen.....	27
A.3 Kurzbeschreibung .....	27

A.4	Geräte .....	27
A.4.1	Allgemeines .....	27
A.4.2	Verschließbarer äußerer Behälter mit zylindrischem Innenbehälter .....	28
A.4.3	Glasperlen .....	28
A.5	Probenahme .....	28
A.6	Durchführung .....	28
A.6.1	Prüfbedingungen .....	28
A.6.2	Schritt 1 des Auslaugverfahrens .....	31
A.6.3	Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens .....	31
A.7	Datenbehandlung und Bericht .....	32
<b>Anhang B (normativ) Bewertung von Freisetzungsmechanismen (sofern gefordert) .....</b>		<b>33</b>
B.1	Übersicht über die Freisetzungsmechanismen .....	33
B.2	Verfahren zur Identifizierung des Freisetzungsmechanismus .....	34
B.3	Nahe bei der Quantifizierungsgrenze liegende Konzentrationen .....	35
B.3.1	Niedrige Gesamtkonzentrationen .....	35
B.3.2	Abwaschen der Oberfläche, gefolgt von niedrigen Konzentrationen .....	36
B.4	Diffusionsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs .....	36
B.4.1	Identifizierung der diffusionsgesteuerten Freisetzung .....	36
B.4.2	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung .....	38
B.4.3	Erschöpfung nach einer diffusionsgesteuerten Freisetzung .....	38
B.4.4	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung, gefolgt von Erschöpfung .....	38
B.5	Lösungsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs .....	38
B.6	Sonstige Freisetzungsmechanismen .....	39
B.6.1	Unbekannter Freisetzungsmechanismus .....	39
B.6.2	Abwaschen der Oberfläche eines Stoffs .....	39
B.6.3	Erschöpfung eines Stoffs .....	40
B.6.4	Abwaschen der Oberfläche und Erschöpfung .....	41
B.7	Berechnung der Freisetzung .....	41
B.7.1	Flächenbezogene Freisetzung .....	41
B.7.2	Abwaschen der Oberfläche .....	41
B.7.3	Freisetzung im Falle von Auflösung .....	42
B.7.4	Extrapolation der kumulativen flächenbezogenen Freisetzung größerer Zeitwerte .....	42
B.8	Beispiele .....	43
<b>Anhang C (informativ) Beispiele für die Prüfanordnung zur (DSL)-Prüfung von Bauprodukten .....</b>		<b>59</b>
<b>Anhang D (informativ) Beispiele für Daten über das <i>LIA</i>-Verhältnis .....</b>		<b>60</b>
<b>Literaturhinweise .....</b>		<b>61</b>